

Werk

Titel: Geographische Gesellschaft zu Greifswald

Ort: Berlin

Jahr: 1907

PURL: https://resolver.sub.uni-goettingen.de/purl?391365657_1907|LOG_0182

Kontakt/Contact

[Digizeitschriften e.V.](#)
SUB Göttingen
Platz der Göttinger Sieben 1
37073 Göttingen

✉ info@digizeitschriften.de

Berichte von anderen deutschen geographischen Gesellschaften.

Geographische Gesellschaft zu Greifswald.

Sitzung vom 10. Juni 1907. Vorsitzender: Geheimrat Credner.
Vortrag von Dr. Braun: „Demonstration und Vorlage von Instrumenten zur Meeres- bzw. Tiefsee-Forschung“.

Dr. Braun erörterte, bevor er die Instrumente selbst demonstrierte, in kurzer Skizze die Ergebnisse der neuzeitlichen Meeresforschung. Er wies darauf hin, wie in den letzten Jahren von deutscher Seite nicht weniger als drei große Expeditionen ausgesandt worden wären, in deren Programm ausschließlich oder doch an wichtiger Stelle die Meeresforschung gestanden habe. Das waren die Reisen der „Valdivia“, des „Gauß“, des „Planet“, deren Wege und Ziele kurz genannt wurden. Neben diesen wissenschaftlichen Bestrebungen haben die Kabellegungen mit den dazu notwendigen Lotungsfahrten ein außerordentlich reiches Material über die Ozeanographie der Weltmeere zusammengebracht. Einige Angaben über Maximaltiefen und deren Änderungen in den letzten Jahren kennzeichneten die erzielten Fortschritte.

Das Hauptinteresse aller beteiligten Kreise ist aber seit einigen Jahren auf unsere heimischen, nordeuropäischen Meere konzentriert. Das ist das Verdienst der „Internationalen Meeresforschung“, einer Vereinigung der nordeuropäischen Uferstaaten zum Zweck einer Regelung der wirtschaftlichen Ausnutzung der Meere auf Grund wissenschaftlicher Prinzipien. Redner legte dar, wie sich rein aus Anforderungen der Praxis dieses Unternehmen entwickelt hat, das jetzt der Kunde vom Meer so reichen Nutzen bringt. Nach wenigen Worten über die Organisation und die Publikationen des in Kopenhagen zusammengetretenen Zentralausschusses ging der Vortragende dazu über, einige der Ergebnisse hydrographischer Art zu skizzieren. Es handelt sich in den nord-europäischen Meeren um den Gegensatz von drei verschiedenen Wasser-Elementen: das atlantische Wasser, populär, aber falsch Golfstrom genannt, das polare Wasser und das Ostsee-Wasser. Diese drei Elemente, verschieden gemischt und modifiziert, bestimmen das hydrographische Bild von Nordmeer, Nordsee, Belt-